

# Erfahrungsbericht Auslandsstudium

## Angaben zum Auslandsstudium

- University Kuala Lumpur, Institute of Product Design and Manufacturing, Malaysia
- SS 2016
- Wirtschaftsingenieurwesen Schwerpunkt Industrielle Technik
- Julian Große Erdmann  
Juliange94@gmail.com

## Vorbereitung

Für ein Auslandssemester ist eine gründliche Vorbereitung sehr wichtig. Neben der Bewerbung an der Hochschule und der Auswahl der Fächer habe ich mich um Impfungen, Reisedokumente, Flug und Unterkunft gekümmert.

Auch erste Erfahrungen über das Reiseziel Malaysia habe ich vorab gesammelt, habe Erfahrungsberichte von Studenten, die schon da waren, durchgelesen und mir entsprechende Reiseführer zugelegt.

Bei der Auswahl der Fächer habe ich Kontakt mit der Hochschule Rosenheim aufgenommen und mich beraten lassen, welche Fächer anerkannt werden können.



## Unterkunft

Bevor ich nach Malaysia fliegen konnte, mußte ich noch mein Praktikum absolvieren. Deshalb bin ich erst Ende Februar in Kuala Lumpur (KL) angekommen. Da die anderen Austauschstudenten schon früher nach Kuala Lumpur gekommen sind, habe ich mit einem Freund ausgemacht, dass dieser sich schon um die Wohnungssuche kümmert.

Wir haben uns letzten Endes für die Setia Sky Residences entschieden. Ich habe mit zwei Austauschstudenten eine Wohnung geteilt. Die Lage ist sehr zentral und somit nicht weit entfernt zum KLCC (Kuala Lumpur City Center). Nicht optimal ist die Verbindung zur Monorail bzw. LRT (S-Bahn). Hier muß man 15-20 Minuten laufen. Allerdings wird ein Shuttle-Bus von den Setia Sky Residences angeboten, der regelmäßig zum KLCC fährt. Der Weg zu meinem Campus ‚IPROM‘ war auch relativ lang. Wenn ich die LRT gewählt habe, war ich ungefähr 1 Stunde unterwegs, mit dem Taxi waren es ungefähr 20 Minuten je nach Verkehrslage.

Ansonsten ist das Apartment sehr gut, mit dem besten Blick auf KL, 2 Pools und Fitneßstudio.

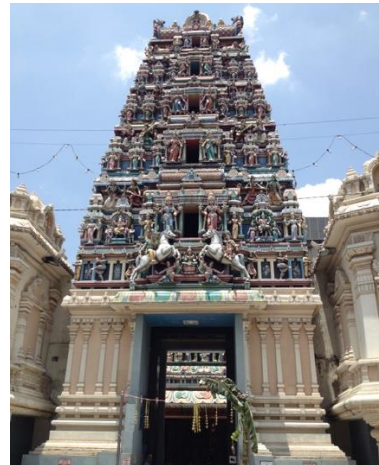
Auch Sitzgelegenheiten, um abends etwas zu trinken, sind geboten.

### **Studium an der Gasthochschule**

Die Einschreibung an der Universität war für mich sehr schwierig und mühsam. Die University of Kuala Lumpur hat zunächst sehr lange gebraucht bis ich eine endgültige Zusage für die Annahme an der Universität erhalten habe. Als nächstes gab es bei mir mit dem sog. ‚Visa Approval Letter‘ Schwierigkeiten, sodaß ich letztendlich ohne Studentenvisum nach Malaysia gereist bin und mich somit illegal im Land aufgehalten habe. Illegal deshalb, weil die Einreise als Tourist mit max. 3-monatiger Aufenthaltsgenehmigung nicht für ein Studium genutzt werden darf. Im Endeffekt ist nichts passiert, aber eine vorrausschauende Planung würde einige Telefonate und Stress vermeiden.

Bei meiner Belegung der Fächer, die ich mir in Deutschland ausgesucht habe, gab es Überschneidungen im Lehrplan. Somit habe ich mich dann spontan vor Ort für Fächer beworben, die für mich interessant waren, ohne zu wissen ob diese auch in Deutschland anerkannt werden.

Von Freizeitangeboten habe ich nicht wirklich etwas mitbekommen, ich habe mich allerdings auch nicht weiter erkundigt. Von meinem Professor habe ich nur erfahren, dass regelmäßig E-Sports-Turniere ausgetragen wurden.



### **Alltag und Freizeit**

Da ich der einzige Auslandsstudent auf meinem Campus war, war es relativ einfach mit den malaysischen Studenten in Kontakt zu treten. Alle waren sehr freundlich und hilfsbereit. Allerdings hatte ich nie wirklich Kontakt mit dem malaysischen Studenten außerhalb der Uni. Außerhalb der Uni hatte ich viel mit den anderen Austauschstudenten zu tun. Wir sind oft zusammen essen gegangen, habe zusammen Ausflüge gemacht und waren auch feiern. Neben den Austauschstudenten habe ich auch gute Bekanntschaften mit ‚Locals‘ gemacht, die ich entweder in unserem Apartment getroffen habe oder beim feiern.

Meiner Meinung nach ist KL eine tolle Stadt zum Leben. Die Stadt bietet alles was man braucht und scheint eher wie eine große europäische Hauptstadt zu sein. Für Touristen ist die Stadt meiner Meinung nach eher ungeeignet, da es wenig wirklich interessante Sightseeing Spots gibt. Das beste an KL sind die Petronas Towers und der Skyline Blick von meinem Apartment. Nähe KL gibt es sehenswerte Städte wie Penang oder Melaka. Man kann die Städte mit Bus oder Auto gut erreichen. Wer mehr Natur mag sollte zu den Cameron Highlands und zu den Teeplantagen fahren. Die Inseln Langkawi, Perhentian bzw. Redang sind bequem mit dem Flugzeug zu erreichen. Vor allem die Inseln Perhentian und

Redang sind sehr empfehlenswert, wenn man tauchen oder schnorcheln will. Allerdings sind die Inseln teilweise für ein paar Monate während des Jahres (Monsunzeit) gesperrt.



### **Fazit**

Zusammengefasst kann ich ein Auslandssemester nur wärmstens empfehlen. Man lernt neue Freunde, Kulturen und Länder kennen und verbessert nebenbei auch noch seine Englischkenntnisse. Malaysia ist meiner Meinung nach ein sehr schönes Land mit freundlichen Leuten und sehr gutem Essen. Von Kuala Lumpur lassen sich auch bequem andere Städte bzw. Länder bereisen. Die Kultur, die vor allem durch den Islam geprägt ist, ist sehr interessant.

Leider sieht man auch viel Armut in den asiatischen Ländern, auch in Malaysia. In Kuala Lumpur ist das Gefälle zwischen Arm und Reich besonders groß.

Auch diese Erfahrung sollte man sammeln und und gemeinsam mit den positiven Eindrücken für sich persönlich nutzen.